

in diesem Falle alljährl. im Jan. per 1./7.; der Provinzial-Verband hat auch das Recht, sämtl. noch umlauf. Anleihe-scheine zu kündigen. Eingeführt in Berlin im Febr. 1901 u. für gleich lieferbar erklärt mit 4% Ostpr. Prov.-Anl., VIII. Ausgabe.

Ostpreuss. Provinzial-Anleihe, X. Ausgabe lt. Priv. v. 21./9. 1907 M. 100 000 000, und zwar:

a) 3½% **Ostpreuss. Provinzial-Anleihe** M. 10 000 000, begeben bis 1./1. 1918: M. 9 579 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie bei der 4% Anleihe, X. Ausgabe. Eingeführt in Berlin am 16./1. 1908. Kurs mit der alten 3½% Anleihe zus. notiert.

b) 4% **Ostpreuss. Provinzial-Anleihe**, M. 90 000 000, begeben bis 1./1. 1918: M. 88 832 000 u. M. 1 168 000 für Zwecke der Landeskulturrentenbank in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1909 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig; bis 1./1. 1915 soll die Tilg. nur durch freihänd. Ankauf erfolgen u. darf bis dahin eine Auslos. u. Aufkündig. nicht stattfinden. Eingeführt in Berlin am 16./1. 1908. Kurs mit der alten 4% Anleihe zus. notiert.

Ostpreuss. Provinzial-Anleihe, XI. Ausgabe, lt. Priv. v. 22./5. 1914: M. 150 000 000, und zwar:

a) 3½% **Ostpreuss. Provinzial-Anleihe**, M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie bei der 4% Anleihe, XI. Ausgabe.

b) 4% **Ostpreuss. Provinzial-Anleihe**, M. 90 000 000, begeben bis 1./1. 1918 M. 8 817 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1915 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig; bis 1./1. 1920 soll die Tilg. nur durch freihänd. Ankauf erfolgen u. darf bis dahin eine Auslos. u. Aufkündig. nicht stattfinden.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Zahlstellen für alle Anleihen. Königsberg i. Pr.: Landes-Hauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

Provinz Pommern.

Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Schuldverschreib. u. deren Zs. haftet der Provinzialverband von Pommern mit seinem Vermögen u. mit seiner Steuerkraft.

3½% **Pommersche Provinzial-Anleihe**, III. Ausgabe, lt. Priv. v. 12./8. 1894, Ausf.-Datum 1./4. 1895, M. 6 000 000 in 6 Serien à M. 1 000 000. Stücke à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs entweder durch Verl. im Sept. per 1./4. des nächsten Jahres oder durch Rückkauf in spät. 44 Jahren. Verstärkung u. Totalkünd. jederzeit zulässig. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Deutsche Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co.; Stettin: Provinzial-Hauptkasse, Landschaftl. Bank d. Prov. Pommern; Stralsund: Neuvorpomm. Spar- u. Credit-Bank A.-G. Alle Serien sind eingef. u. für gleichmässig lieferbar erklärt. Kurs in Berlin Ende 1895—1916: 102.50, 100.60, 100.10, 97.75, 94, 92.40, 97.40, 99.10, 100, 98.50, 98.60, 95.40, 90.10, 91.90, 92.10, 90.80, 90.80, 85.50, 87, —*, —, 78%.

3½% **Pommersche Provinzial-Anleihe**, IV. Ausgabe, lt. Priv. v. 4./8. 1897, Ausf.-Datum 1./8. 1898, M. 3 200 000 in 2 Serien à M. 1 000 000 u. 1 Serie à M. 1 200 000. Stücke à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./4. der darauf folg. Jahres mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs binnen spät. 44 Jahren vom Jahre des Ausgabe jeder einzelnen Serie ab gerechnet, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Deutsche Bank; Stettin: Provinzial-Hauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Pommern; Stralsund: Neuvorpomm. Spar- u. Credit-Bank A.-G. Eingeführt in Berlin im Jan. 1899, werden mit der III. Ausgabe zus. notiert.

3½% **Pommersche Provinzial-Anleihe**, V. Ausgabe, lt. minist. Genehm. v. 20./6. 1900, Ausf.-Datum 1./10. 1900, M. 1 630 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1901 ab binnen spät. 44 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Deutsche Bank; Stettin: Provinzial-Hauptkasse, Landschaftl. Bank d. Provinz Pommern; Stralsund: Neuvorpomm. Spar- u. Credit-Bank A.-G. Eingeführt in Berlin im Okt. 1901. Kurs mit der III. Ausgabe zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% **Pommersche Provinzial-Anleihe**, VI. u. VII. Ausgabe. M. 4 000 000 lt. minist. Genehm. v. 20./6. 1907 bzw. 11./7. 1907, Ausf.-Datum 1./10. 1907, (jede Ausgabe zu M. 2 000 000) in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1908 ab bis spät. 1947; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Deutsche Bank; Stettin: Provinzial-Hauptkasse, Landschaftliche Bank der Provinz Pommern; Stralsund: Neuvorp. Spar- u. Credit-Bank A.-G. Eingeführt in Berlin 13./1. 1908 zu 98% Kurs in Berlin Ende 1908—1916: —, 100.50, 100.70, 99.75, 96.10, 94.25, 94.75*, —, 87%.

4% **Pommersche Provinzial-Anleihe**, VIII. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10 mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./10. 1949; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Stettin: Provinzialhauptkasse, Landschaftliche Bank der Provinz Pommern; Berlin